

Steuerungsrelevante Aufzeichnungen	
HinSchG – Datenschutzhinweise für Betroffene nach § 17 und § 18 DSGVO	ÖFFENTLICH

Die Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim ist nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten und zu betreiben. Wir möchten Sie im folgendem darüber informieren, in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Meldung verarbeitet werden und welche Rechte Sie als betroffene Person haben.

Geltendes Datenschutzrecht

Für uns gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), welches auf der Internetseite <https://www.kirchenrecht-ekwue.de/> mit dem Suchbegriff Datenschutzgesetz abrufbar ist. Das DSG-EKD steht im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO), Art. 91 Abs. 1 DS-GVO.

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim
Heilbronner Str. 8
74223 Flein

Telefon: 07131 / 26 63 86

E-Mail: info@diakoniestation-flein-talheim.de

Vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Späth.

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter
Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim
Heilbronner Str. 8
74223 Flein

Telefon: 07131 / 25 28 22

E-Mail: datenschutz@diakoniestation-flein-talheim.de

Zweck

Die interne Meldestelle der Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, soweit es erforderlich ist, um die Rechte und Pflichten einer internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) zu erfüllen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 S. 1 Nr. 1 DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG.

Gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 HinSchG muss die interne Meldestelle der Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim die Vertraulichkeit der Identität der hinweisgebenden Person, der Person, welche Gegenstand einer Meldung ist, und der weiteren in der Meldung genannten Person wahren. Ausnahmen vom Vertraulichkeitsgebot sind in § 9 HinSchG geregelt.

Kategorien der personenbezogenen Daten und deren Herkunft

Die interne Meldestelle erhält die personenbezogenen Daten in der Regel von der hinweisgebenden Person.

Es können u.a. folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname,
- Kontaktdaten (geschäftlich u./o. privat),
- Daten zur beruflichen Tätigkeit,
- Informationen über ein Verhalten, welches nach Auffassung der hinweisgebenden Person einen Verstoß darstellt.
- Informationen zum Inhalt von Folgemaßnahmen und zum Ergebnis der durch die Meldung ausgelösten Untersuchungen.

Steuerungsrelevante Aufzeichnungen	
HinSchG – Datenschutzhinweise für Betroffene nach § 17 und § 18 DSG-EKD	ÖFFENTLICH

Die Dokumentation der Meldung erfolgt, unter Berücksichtigung von § 11 HinSchG, durch die interne Meldestelle.

Kategorien der betroffenen Personen

Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung können von folgenden Kategorien betroffener Personen personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- hinweisgebende Person,
- Person, welche Gegenstand einer Meldung ist,
- Beschäftigte der Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim,
- Case Manager (interne Meldestelle) und
- sonstige in der Meldung genannte Personen.

Empfänger

Intern

Zugriff auf die Informationen der Meldung haben innerhalb der Diakonie-Sozialstation Flein-Talheim nur die Beschäftigten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden.

Extern

Wir haben die Aufgaben einer internen Meldestelle an die

LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.
Längelterstr. 188
74080 Heilbronn

übertragen. Zugriff auf die Informationen hat nur der bestellte Case Manager. Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 5 DSG-EKD i.V.m. § 14 Abs. 1 S. 1 HinSchG. Auf die Informationen können auch externe Personen Zugriff erhalten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden oder zuständige Stellen i.S.d. HinSchG.

Datenübermittlung in ein Drittland

Wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland zu übermitteln.

Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht (§ 11 Abs. 5 S. 1 HinSchG). Die Dokumentation kann im Einzelfall länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist (§ 11 Abs. 5 S. 2 HinSchG).

Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die hinweisgebende Person ist nicht notwendig. Über das Formular auf <https://vertraulich-diakoniestation.de/t/5087e9cd-55c5-4d24-8c47-0fb71d76d684/#/> können Meldungen anonym abgegeben werden. Hier ist eine Kontaktaufnahme mit der hinweisgebenden Person, unter Wahrung der Anonymität, möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß § 25a DSG-EKD.

Steuerungsrelevante Aufzeichnungen	
HinSchG – Datenschutzhinweise für Betroffene nach § 17 und § 18 DSGVO-EKD	ÖFFENTLICH

Ihre Rechte nach dem Datenschutzgesetz

Da wir von Ihnen personenbezogene Daten speichern, sind Sie ein „Betroffener“ bzw. eine „Betroffene“ im Sinne des DSGVO-EKD. Sie haben damit das Recht:

- Ihre uns gegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen. (§ 11 Abs. 3 DSGVO-EKD)
Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte verwenden Sie für Ihren Widerruf die Internetseite <https://vertraulich-diakoniestation.de/t/5087e9cd-55c5-4d24-8c47-0fb71d76d684/#/> und melden Sie sich über die erhaltene Empfangsbestätigungsnr. an. Über die sich öffnende Unterseite, können Sie uns den Widerruf zu senden.
- auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. (§ 19 DSGVO-EKD)
- auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§ 20 DSGVO-EKD).
- auf Löschung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern die in § 21 DSGVO-EKD genannten Bedingungen erfüllt sind.
- auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, soweit es § 22 DSGVO-EKD vorsieht.
- Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern § 24 Abs. 1 Nr. 1, 2 DSGVO-EKD zutreffen (§ 24 DSGVO-EKD).
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gemäß § 6 Nr. 3 oder Nr. 4 DSGVO-EKD Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Rechte und berechtigten Interessen von Ihnen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten von uns im Sinne von § 4 Nr. 19 DSGVO-EKD verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Möglichkeit der Beschwerde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist, so können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel. 0511 / 76 81 28-0

Fax 0511 / 76 81 28-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

Eine Beschwerde sollte zunächst an die zuständige Außenstelle des Beauftragten für Datenschutz der EKD gehen:

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Außenstelle Ulm

Hafenbad 22

89073 Ulm

Tel. 0731 / 14 05 93-0

Fax 0731 14 05 93-20

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de